

Pressemitteilungen

- 290/2026 „Unsere Mission – weniger Emission“
KliMarkt bietet noch freie Plätze für Aussteller
- 291/2026 Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“
Tag des offenen Denkmals in Castrop-Rauxel
- 292/2026 100 Jahre Castrop-Rauxel
Sommertouren des Bürgermeisters

Pressemitteilung 290/2026

„Unsere Mission – weniger Emission“

KliMarkt bietet noch freie Plätze für Aussteller

Klimaschutz zum Anfassen verspricht der KliMarkt, den die Stadtwerke Castrop-Rauxel am Samstag, 26. September, von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Marktplatz in der Castroper Altstadt veranstalten. Vereine, Institutionen und Unternehmen machen sich gemeinsam stark für den Klimaschutz und präsentieren Aktionen und Informationen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, E-Mobilität, Photovoltaik, Wärmeversorgung und Gebäudehülle.

Weitere potentielle Aussteller sind herzlich willkommen und können sich gerne bei den Stadtwerken melden. Ansprechpartner ist Bernd Horstmann, Tel. 02305 / 9477-22, E-Mail bernd.horstmann@swcas.de.

2018 richtete der EUV Stadtbetrieb den ersten KliMarkt in Castrop-Rauxel aus – ein bunter Markt mit einem Mix aus Informations- und Verkaufsständen sowie Unterhaltung und Mitmachaktionen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Klima- und Umweltschutz. 2025 übernahmen die Stadtwerke Castrop-Rauxel das Veranstaltungsformat. Das Motto lautet „Unsere Mission – weniger Emission“.

Pressemitteilung 291/2026

Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“

Tag des offenen Denkmals in Castrop-Rauxel

Auch beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, ist Castrop-Rauxel wieder mit drei Veranstaltungen dabei. Die Volkshochschule und das Stadtarchiv bieten Führungen auf Schloss Bladenhorst und in der Castroper Altstadt an, und der Erin Förder-Turm-Verein macht Besteigungen des Hammerkopfturms auf Schwerin möglich. Alle Führungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das **Schloss Bladenhorst** öffnet seine Pforten, die ansonsten für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Thomas Jasper, Leiter des Stadtarchivs, wird die wechselvolle Geschichte des ehrwürdigen Renaissancewasserschlosses aus dem 16. Jahrhundert im Rahmen einer Führung erfahrbar machen. Wie lebte es sich auf diesem Wasserschloss und welche adeligen Familien haben die Geschichte dieser wehrhaften Anlage dort geprägt? Die einstündige Führung beginnt um 14.00 Uhr, Treffpunkt ist das Torhaus Schloss Bladenhorst, Westring 346.

Um 16.00 Uhr startet eine etwa 90-minütige Führung durch die **Altstadt Castrops**, ebenfalls mit Thomas Jasper. Treffpunkt ist das Bürgerhaus, Leonhardstraße 4. Die Spuren der Geschichte Altcastrops reichen zurück bis ins 9. Jahrhundert, zu einem fränkischen Oberhof und der Entstehung der ersten christlichen Gemeinde. Der älteste Stadtkern Castrop-Rauxels ist aber vor allem geprägt durch die Zeit der Industrialisierung, dazu gehören zum Beispiel die Wohn- und Geschäftshäuser im Jugendstil und malerischen Historismus rund um den Marktplatz und das Reiterdenkmal.

Führungen durch und auf den **Hammerkopfturm** auf Schwerin, Bodelschwingher Straße, bietet der Erin Förder-Turm-Verein am Tag des offenen Denkmals in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr an.

Nur wenige andere Gebäude in Castrop-Rauxel waren und sind so prägend für das Stadtbild wie der Hammerkopfturm über dem Schacht 3 der Zeche Erin. Der in den 1920er Jahren errichtete Turm ist das älteste noch erhaltende Beispiel seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Interessierte können den Turm besteigen und sich über die Geschichte des ehemaligen Luftschachtes informieren. Kinder dürfen nur in Begleitung der Eltern den Turm betreten und müssen selbstständig laufen können. Babys in der Trage dürfen aus Sicherheitsgründen nicht auf den Turm. Besucherinnen und Besucher sollten schwindelfrei und trittsicher sein, festes Schuhwerk tragen und keine losen Gegenstände bei der Besteigung mit dabei haben. Speisen und Getränke sind im Turm nicht erlaubt.

Im LWL – Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop heißt es am Tag des offenen Denkmals wieder „Steampunk Ahoi!“. Von 10.00 bis 18.00 Uhr warten Markt, Live-Musik, Lesungen, Zirkus-Workshop, Kinderschminken und Walk Acts rund um das Thema "Steampunk" auf die Besucherinnen und Besucher. Am Veranstaltungstag werden die Zufahrten zur Straße „Am Hebewerk“ für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Ankommende Gäste werden bereits auf der B235 durch eine entsprechende Beschilderung auf die geänderte Verkehrsregelung hingewiesen

Allgemeine Informationen zum Tag des offenen Denkmals finden Bürgerinnen und Bürger auf der Seite www.tag-des-offenen-denkmals.de. 2026 steht der bundesweite Aktionstag unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur – Historische Bauten, die uns bewegen und verbinden“.

Pressemitteilung 292/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Sommertouren des Bürgermeisters

Jedes Jahr unternimmt Bürgermeister Rajko Kravanja zwei Sommertouren: eine Wanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) und eine Radtour mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), zu denen besonders im Jahr des 100. Stadtgeburtstags alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Für Donnerstag, 3. September, also direkt nach den Sommerferien, arbeitet der SGV eine Wanderroute aus. Diese erste Sommertour 2026 startet um 15.00 Uhr auf dem Forumsplatz zwischen Rathaus und Europahalle am Stadtmittelpunkt.

Die Sommertour per Rad führt am Donnerstag, 17. September, der ADFC an. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr zwischen der Wartburgstraße und der Brücke „Sprung über die Emscher“ im Natur- und Wasser-Erlebnis-Park Emscherland.

Beide Sommertouren dauern mit Pausen und Erfrischung etwa drei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass bei der Radtour immer mehr E-Bikes im Einsatz sind, aber es wird dafür Sorge getragen, dass auch Teilnehmende ohne mithalten und eine entspannte Tour erleben können. Details zu den Strecken folgen in Kürze.

Mit dem Bürgermeister wandern, radfahren, plaudern und die eigene Stadt neu entdecken. Das ist die Idee hinter den Sommertouren, zu denen Rajko Kravanja jedes Jahr einlädt. Die Touren führen an bekannte, weniger bekannte und für den einen oder anderen Teilnehmenden vielleicht sogar noch gänzlich unbekannte Orte in Castrop-Rauxel. Dabei stehen nicht etwa der sportliche Ehrgeiz oder das Tempo im Vordergrund, sondern der Austausch und das gemeinsame Erlebnis in entspannter Atmosphäre.